



Altmühl – Jura

Energiegenossenschaft eG

Nachhaltige Entwicklung braucht verantwortliche Bürger.

**„Die Energieherstellung muss in der Hand der Bürger,
nicht der Großkonzerne und der Staaten liegen.“**

(Prof. Dr. Hans-Peter Dürr, Physiker und Gründer der Initiative Global Challenges Network)

Wir, in der Altmühl-Jura-Region



TOP1: Begrüßung durch den Aufsichtsrat und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP2: Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2020

TOP3: Vorlage des Jahresabschlusses 2020 durch den Aufsichtsrat

TOP4: Bericht des Aufsichtsrates

TOP5: Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 und Ergebnisverwendung

TOP6: Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

**TOP7: Vorstellung des aktuellen Planungsstandes der Freiflächen-PV- Anlagen
in den Gemeinden Beilngries, Berching und Dietfurt**

TOP8: Information zu den Beteiligungsmöglichkeiten

TOP9: Wünsche, Fragen und Anträge der Mitglieder





1. Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bestimmung Schriftführer

Entwicklung der Altmühl – Jura – Energiegenossenschaft
seit Gründung im Januar 2013 (Mitglieder / Kapital)





1. Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden

Entwicklung der Altmühl Jura Energiegenossenschaft eG
seit Gründung im Januar 2013 (Mitglieder / Kapital)

Status 31.12.2020

Mitglieder:	242
Geschäftsanteile:	1.330
Geschäftsguthaben je Anteil:	250,-€
Gezeichnetes Kapital:	332.500,-€
durchschnittliches Geschäftsguthaben je Mitglied	1.373,97€

Status 30.09.2021

Mitglieder:	274
Geschäftsanteile:	2001
Geschäftsguthaben je Anteil:	250,-€
Gezeichnetes Kapital:	500.250,-€
durchschnittliches Geschäftsguthaben je Mitglied	1825,73€



2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2020

Übersicht der Projekte

- Erträge aus PV und WEA Anlagenbetrieb 2020
- Realisierung von PV-Anlagen durch die AJE eG
- aktueller Sonderstromtarif für AJE-Mitglieder (Stromversorgung Greding)





2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2020

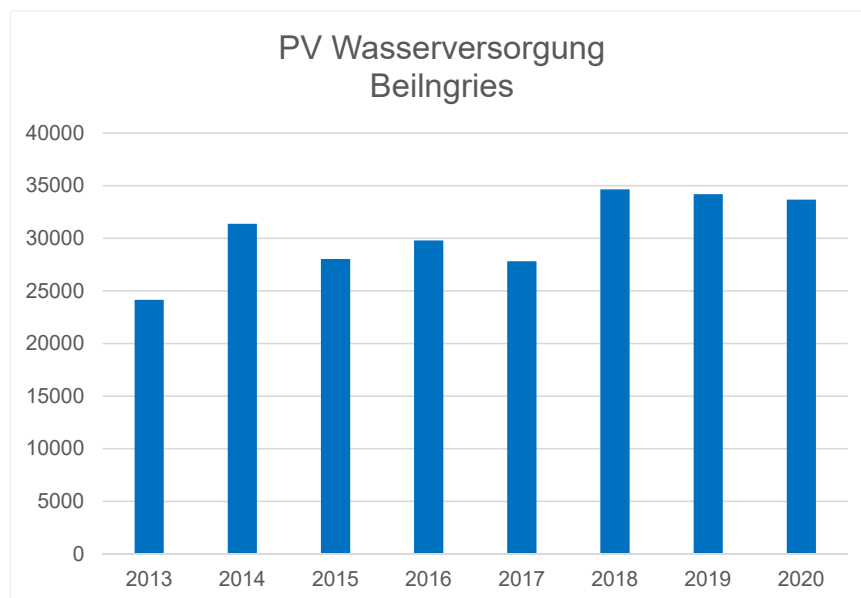
PV – Wasserversorgung Beilngries – 29,82 kWp

Energieertrag 2020 :

33.674 kWh

Seit Inbetriebnahme (März 2013 bis 12-2020):

243.690 kWh





2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2020

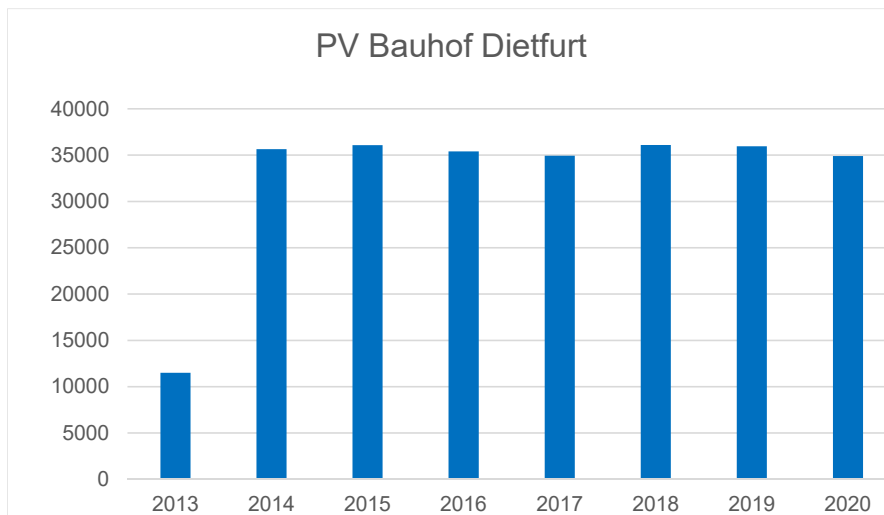
PV – Bauhofhalle Dietfurt – 38,5 kWp

Energieertrag 2020 : 34.909 kWh

Eingespeist: 28.941 kWh

Eigenverbrauch: 5.968 kWh

Erzeugt seit Inbetriebnahme (Juli 2013 bis Dez. 2020): 260.540 kWh





2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2020 Windkraftbeteiligung Ernersdorf-Berching

- Energieertrag der WEA 113% des Solls für 2020 (BDB Index Region 25, **Bayern 98,74 %** für 2020)
- Gesellschafterversammlung beschließt erhöhte Entnahme

Monat	Ertragsschätzung* Betreiber [kWh]	Wind [m/s]	Ertragsdaten Windpark [kWh]	EVU-Ertrag [kWh]		Erreicht [%]
	SOLL		(IST)	IST		
Januar	768.096	6,2	693.380	689.622	-0,5%	89,8
Februar	695.389	9,5	1.352.268	1.345.647	-0,5%	193,5
März	670.814	7,3	1.039.344	1.034.477	-0,5%	154,2
April	460.629	5,5	583.968	580.334	-0,6%	126,0
Mai	443.929	4,9	398.356	395.559	-0,7%	89,1
Juni	341.440	5,1	412.420	409.397	-0,7%	119,9
Juli	393.192	4,5	343.508	340.409	-0,9%	86,6
August	332.550	5	413.752	410.197	-0,9%	123,3
September	394.780	4,5	340.980	338.117	-0,8%	85,6
Oktober	538.036	6,2	672.064	668.146	-0,6%	124,2
November	563.563	5,2	407.188	404.441	-0,7%	71,8
Dezember	747.586	6	574.700	571.328	-0,6%	76,4
Jahressumme	6.350.000		7.231.928	7.187.674		113,19
Ø je Monat	529.167		602.661	Leitungsverlust		
Ø des Jahres		5,8		-0,62%		

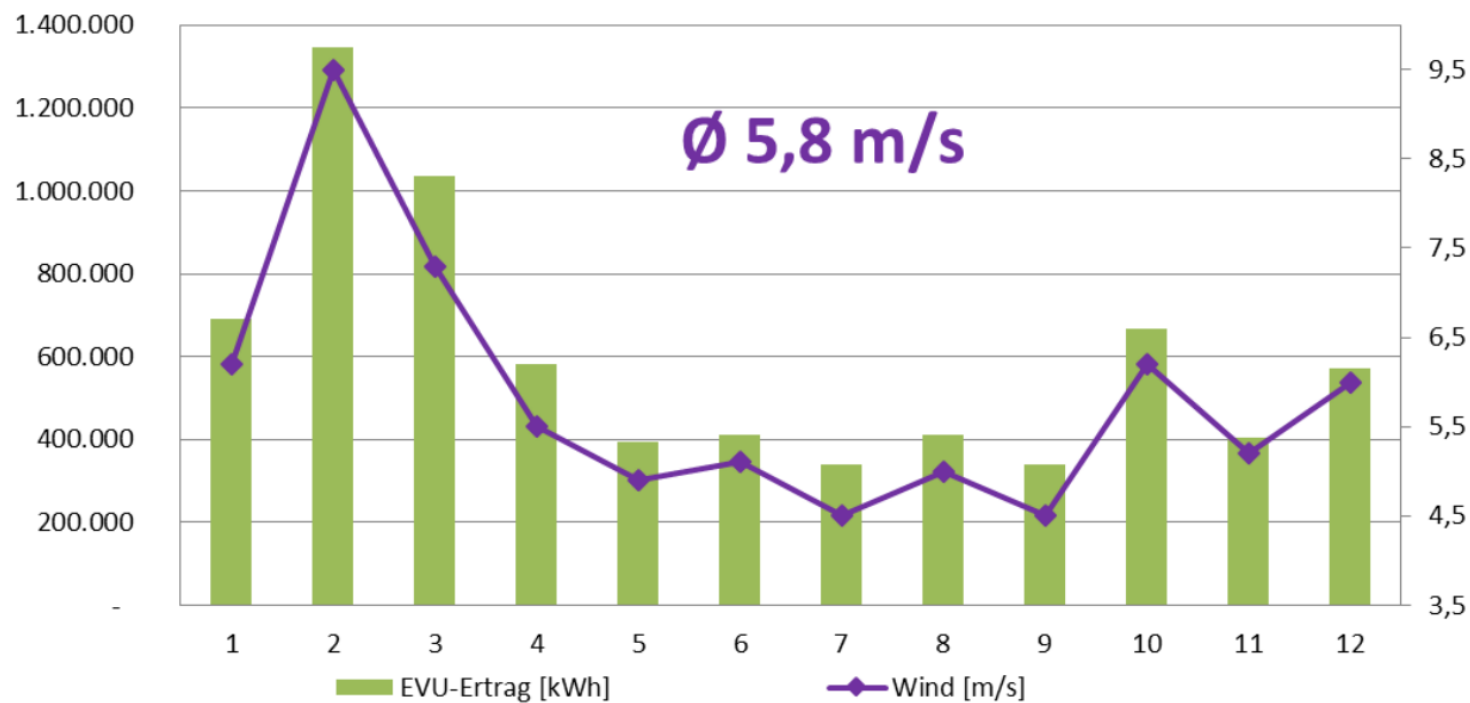




2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2020

Ertragsdaten - Windkraftbeteiligung Ernersdorf-Berching

Monatlicher Energieertrag 2020





2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2020

Windkraftbeteiligung Denkendorf

Ertragsdaten Denkendorf in kWh

Monat	WEA 1	WEA 2	WEA 3	WEA 4	WEA 5	Gesamt Ist	Gesamt Plan
Januar	345.309	317.683	368.607	389.302	360.363	1.781.264	2.496.000
Februar	747.655	702.367	805.625	797.231	784.719	3.837.597	1.881.600
März	540.908	509.711	550.098	587.418	559.759	2.747.894	1.804.800
April	292.895	294.028	305.827	327.728	301.669	1.522.147	1.190.400
Mai	226.375	219.527	244.715	249.254	232.838	1.172.709	1.056.000
Juni	211.618	199.654	226.291	233.378	217.441	1.088.382	1.036.800
Juli	174.136	163.541	188.719	187.908	179.351	893.655	1.132.800
August	228.628	214.388	240.695	245.675	229.944	1.159.330	1.094.400
September	191.906	179.039	203.973	207.011	190.186	972.115	1.248.000
Oktober	353.636	317.861	371.257	380.434	351.687	1.774.875	1.785.600
November	191.896	180.172	211.586	215.405	201.447	1.000.506	2.188.800
Dezember	300.536	278.773	322.448	330.087	320.141	1.551.985	2.284.800
Gesamt	3.805.498	3.576.744	4.039.841	4.150.831	3.929.545	19.502.459	19.200.000
Gesamt ohne Ausfälle					Differenz	302.459	19.200.000

Verfügbarkeit Denkendorf in %

Monat	WEA 1	WEA 2	WEA 3	WEA 4	WEA 5	Gesamt
Januar	98,89	98,71	98,08	99,99	99,85	99,10
Februar	99,73	99,66	99,87	100,00	99,93	99,84
März	98,59	99,07	95,63	99,09	99,37	98,35
April	98,95	98,94	97,28	99,07	98,96	98,64
Mai	99,78	100,00	100,00	99,71	100,00	99,90
Juni	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Juli	100,00	99,39	99,98	100,00	100,00	99,87
August	100	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
September	100	99,89	99,89	99,89	99,89	99,91
Oktober	99,17	98,77	97,94	98,32	98,48	98,54
November	99,23	99,72	99,70	99,87	99,58	99,62
Dezember	99,89	100	100	100	100	99,98
Gesamt	99,52	99,51	99,03	99,66	99,67	99,48

Gesamtertrag 2020: 19.502.459 kWh (ohne Netzverluste)
Soll 2020: 19.200.000 kWh
entspricht: 101,57% Ertrag



2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2020

LED Straßenbeleuchtung am Parkplatz Bühler Halle

Beilngries Parkplatz Mittelmühle

7 PV Anlagen mit Speicher verkauft an Mitglieder

LED Beleuchtung Parkplatz Bühlerhalle

PV und Speicher versorgen 13 Parkplatzleuchten, überschüssige Energie wird im Bauhof selbst verbraucht und ins Netz eingespeist. Pachtvertrag mit Stadt über 17 Jahre.



LED Beleuchtung Parkplatz Mittelmühle

Die Parkplatzbeleuchtung sind 10 Doppelarm Leuchten a 2* 20Watt pro Mast 40W

Die Straßenbeleuchtung sind 4 Leuchten a 20Watt Verkauft

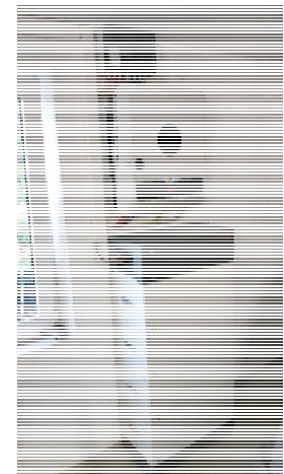


Verkauf von Haussystemen

PV Anlage im schnitt zwischen 10-15kWp

Speicher je nach Platz 11 kW

Wallbox und Ohmpilot (Heizung)





2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2020 Private PV-Anlagen, PV-Kleinanlagen, Status

Bitumen



Fassade



Blech



Ziegl



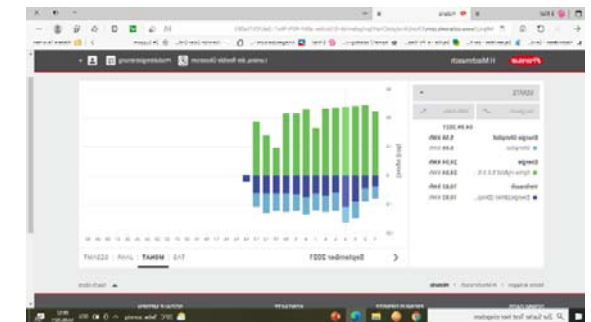
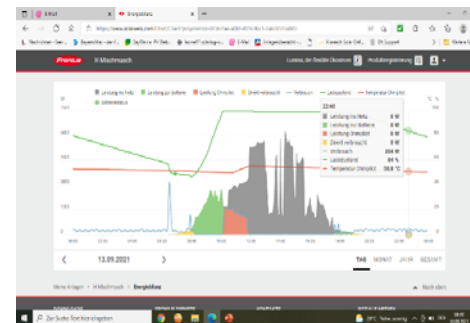
Autark



Ost West Süd Nord



PV mit Heizung Ohmpilot 9 kW 55°





2. INFO: aktueller Sonderstromtarif für AJE-Mitglieder (Stromversorgung Greding)

Basisstromtarif

Tarif Beispiel
AJE-DT-Öko

Brutto Arbeitspreis
29,75 ct/kWh

Brutto-Grundpreis Vertragsbindung bis
8,33 €/Monat 31.12.2021

VERTRAG
zur Lieferung elektrischer Energie durch die
Stromversorgung Greding an die
Genossenschaftsmitglieder der
Altmühl-Jura-Energiegenossenschaft

**STROM
VERSORGUNG
GREDING**
Marktplatz 9, 91171 Greding
Nebenbetrieb der Raiffeisenbank Greding-Thalmässing eG
Anteilsgesellschaft Nürnberg, Genossenschaftsregister-Nr. 121
Vorstandsmitglieder: WS Hussendörfer (Vors.), Heinrich Ragensburger
Aufsichtsratsvorsitzender: Gerhard Lang

1. KUNDE ☐ Herr ☐ Frau Titel: _____
Name, ggf. Firmenname _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____
Telefon tagsüber / mobil _____ Telefax / E-Mail _____
Der Kunde versichert, dass er Mitglied der AJE ist. Die Stromversorgung Greding ist berechtigt, eine Bestätigung der Mitgliedschaft bei der AJE einzuholen.

ENTNAHMESTELLE **RECHNUNGSANSCHRIFT** (falls von Entnahmestelle abweichend)
Name, ggf. Firmenname _____ Vorname _____
Straße / Hausnummer _____ Straße / Hausnummer _____
PLZ / Ort _____ PLZ / Ort _____

BEDARFSART: ☐ Haushalt ☐ Gewerbe ☐ Sonstiges: _____
Voraussichtlicher Bedarf: _____ kWh / Jahr monatlicher Stromabschlag: _____ € / Monat

2. BISHERIGER STROMBEZUG
Um Ihren Auftrag schnellstmöglich ausführen zu können, bitten wir Sie um folgende Angaben oder alternativ um Zusendung einer Kopie Ihrer letzten Stromrechnung. (Achtung: Unterlagen können nicht zurückgeschickt werden.)
Name des bisherigen Stromlieferanten _____ Kundennummer beim bisherigen Stromlieferanten _____
Stromzählernummer _____ Vorjahresstromverbrauch in kWh _____ Zählpunktbezeichnung _____

3. PREISE
gültig ab 01.01.2020
Bei den angebotenen Preisen handelt es sich um eingeschränkte Preisgarantien bis 31.12.2020. Von der Preisgarantie ausgenommen sind die Anpassungen der gesetzlichen Bestandteile (Umlagen, Steuern, ...) bzw. die Einführung neuer gesetzlicher Bestandteile. Diese Veränderungen werden innerhalb der Vertragslaufzeit auf die Preise hinzuge-rechnet oder abgezogen.
Bitte kreuzen Sie den gewünschten Tarif an.

TARIF	NETTO	BRUTTO
☐ AJE-ET		
Arbeitspreis:	23,80 ct/kWh	28,32 ct/kWh
Grundpreis:	84,00 €/Jahr	99,96 €/Jahr
☐ AJE-DT		
Arbeitspreis HT:	24,70 ct/kWh	29,39 ct/kWh
Arbeitspreis NT:	22,40 ct/kWh	26,66 ct/kWh
Grundpreis:	84,00 €/Jahr	99,96 €/Jahr
☐ AJE-ET-Öko		
Arbeitspreis:	24,10 ct/kWh	28,68 ct/kWh
Grundpreis:	84,00 €/Jahr	99,96 €/Jahr
☐ AJE-DT-Öko		
Arbeitspreis HT:	25,00 ct/kWh	29,75 ct/kWh
Arbeitspreis NT:	22,70 ct/kWh	27,01 ct/kWh
Grundpreis:	84,00 €/Jahr	99,96 €/Jahr

Antrag im Internet: www.a-j-e.de



3. Vorlage des Jahresabschlusses 2020 durch den Aufsichtsrat

Albert Meier

3.1 Vorstellung der Bilanz

3.2 Vorstellung der Gewinn- und Verlustrechnung



3. Vorlage des Jahresabschlusses 2020 durch den Aufsichtsrat

AKTIVA	31.12.2020
A. Anlagevermögen	
I. Sachanlagen	
1. technische Anlagen und Maschinen	64.173,00 €
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.938,00 €
II. Finanzanlagen	
1. Beteiligungen	98.550,86 €
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
1. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.559,59 €
2. sonstige Vermögensgegenstände	14,88 €
III. Guthaben bei Kreditinstituten	250.668,43 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>170,00 €</u>
Bilanzsumme	<u>428.074,76 €</u>



3. Vorlage des Jahresabschlusses 2020 durch den Aufsichtsrat

PASSIVA	31.12.2020
A. Eigenkapital	
I. Geschäftsguthaben	
1. der verbleibenden Mitglieder	332.500,00 €
II. Ergebnismrücklagen	
1. gesetzliche Rücklage	13.234,56 €
2. andere Ergebnismrücklagen	13.234,56 €
III. Gewinnvortrag	948,68 €
IV. Bilanzgewinn	13.228,63 €
B. Rückstellungen	
1. Steuerrückstellungen	6.929,24 €
2. sonstige Rückstellungen	1.100,00 €
C. Verbindlichkeiten	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.302,00 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.631,89 €
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.965,20 €</u>
Bilanzsumme	<u>428.074,76 €</u>



3. Vorlage des Jahresabschlusses 2020 durch den Aufsichtsrat

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2020	31.12.2019
1. Umsatzerlöse	155.341,22 €	34.026,03 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	532,72 €	0,00 €
3. Materialaufwand für bezogene Waren	123.579,63 €	17.154,27 €
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagevermögen	6.354,00 €	6.474,00 €
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.215,50 €	3.922,97 €
6. Erträge aus Beteiligungen	3.356,18 €	5.473,85 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	316,18 €	409,98 €
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23.764,81 €	11.538,66 €
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.991,86 €	2.231,68 €
10. Jahresüberschuss	16.772,95 €	9.306,98 €
11. Einstellungen in Ergebnisrücklagen		
a) in die gesetzliche Rücklage	1.772,16 €	3.012,33 €
b) in andere Ergebnisrücklagen	1.772,16 €	3.012,33 €
12. Bilanzgewinn	13.228,63 €	3.282,32 €



4. Bericht des Aufsichtsrates durch Hr. Thomas Schmidtnr

Der Aufsichtsrat ist seinen nach Genossenschaftsrecht und Satzung erforderlichen Überwachungstätigkeiten nachgekommen.

Der Jahresabschluss und der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes wurden geprüft und in Ordnung befunden.

Alle wesentlichen Entscheidungen wurden in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand getroffen.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat arbeiteten bei allen Themenbereichen eng zusammen.

Dank an die Vorstände für ihr ehrenamtliches Engagement.



5. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 und die Ergebnisverwendung

Beschlussvorschlag:

1. Die Generalversammlung beschließt die Feststellung des von der Steuerkanzlei BERATA GmbH erstellten **Jahresabschlusses 2020**.

2. Verwendung des **Jahresüberschuss** in Höhe von **16.772,95 €**:

- Gesetzliche Rücklage: 1.772,16 €
- Andere Ergebnissrücklage: 1.772,16 €
- Bilanzgewinn: 13.228,63 €

3. Die Generalversammlung beschließt aus dem Bilanzgewinn und dem Gewinnvortrag eine Dividende in Höhe von **3% je Anteil** auszuschütten. Dies entspricht einer **Gesamtausschüttung von 7.475,10 €**.

Es verbleibt ein Gewinnvortrag in Höhe von 6.702,21€.

Beschlussfassung der Mitglieder: Abstimmung



6. Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, **Vorschlag durch Mitglied aus dem Plenum**

6.1 Antrag auf **Entlastung** des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020

6.2 Antrag auf **Entlastung** des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020



7. Aktuelles im laufenden Geschäftsjahr 2021

Übersicht über die Projekte 2021 und Ausblick

Vorstellung des aktuellen Planungsstandes der Freiflächen-PV-Anlagen in den Gemeinden Beilngries, Berching und Dietfurt

- Planungsstatus zu Photovoltaik Freiflächenanlagen
- Gemeinden: Beilngries, Berching, Dietfurt



Photovoltaik Freiflächenanlagen

Die **AJE eG** hat sich schon längerfristig mit dem Thema von PV- Freiflächenanlagen beschäftigt.

Aktuell sind **in unserer Region** sehr **viele Projektanten auf der Suche** nach geeigneten Flächen. Die Wertschöpfung für diese Anlagen bleibt jedoch nicht in der Region. Die Anlagen werden vorrangig für institutionelle Anleger entwickelt und dann an das Höchstbietenden verkauft. Eine Bürgerbeteiligung vor Ort ist deshalb grundsätzlich nicht gewünscht.

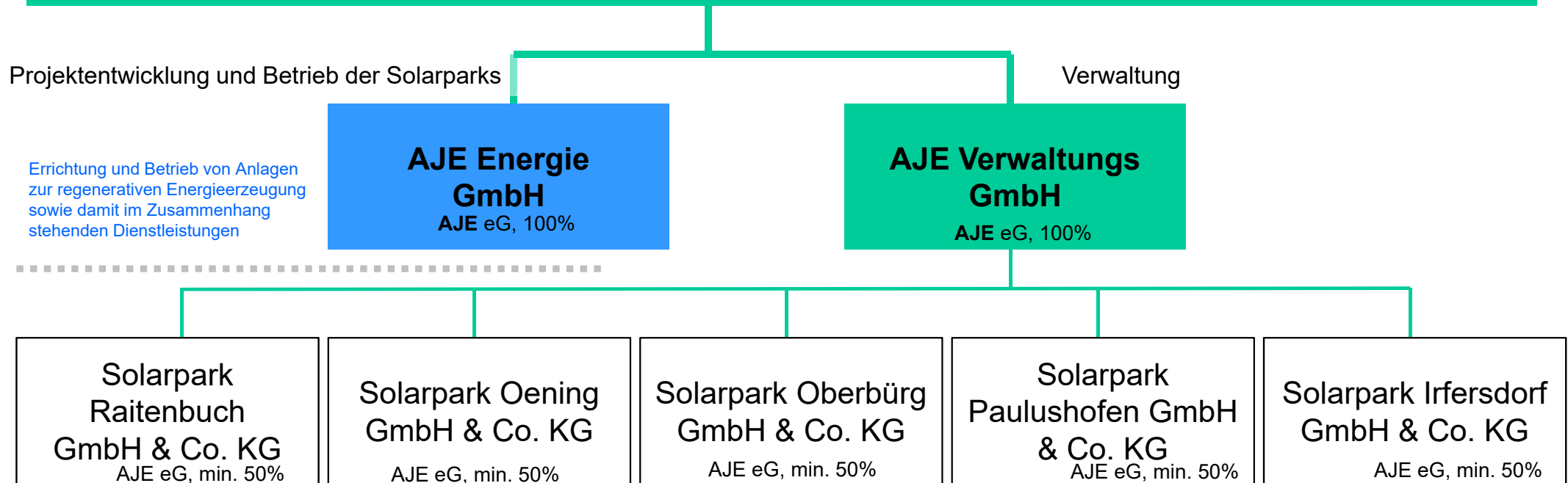
Im Gegensatz dazu möchte die AJE eG die Thematik regional mit dem Fokus auf vorrangige Bürgerbeteiligung umsetzen. Dazu wurden bereits erste Schritte zur **Planung von Bürgersolarparks** in die Wege geleitet.

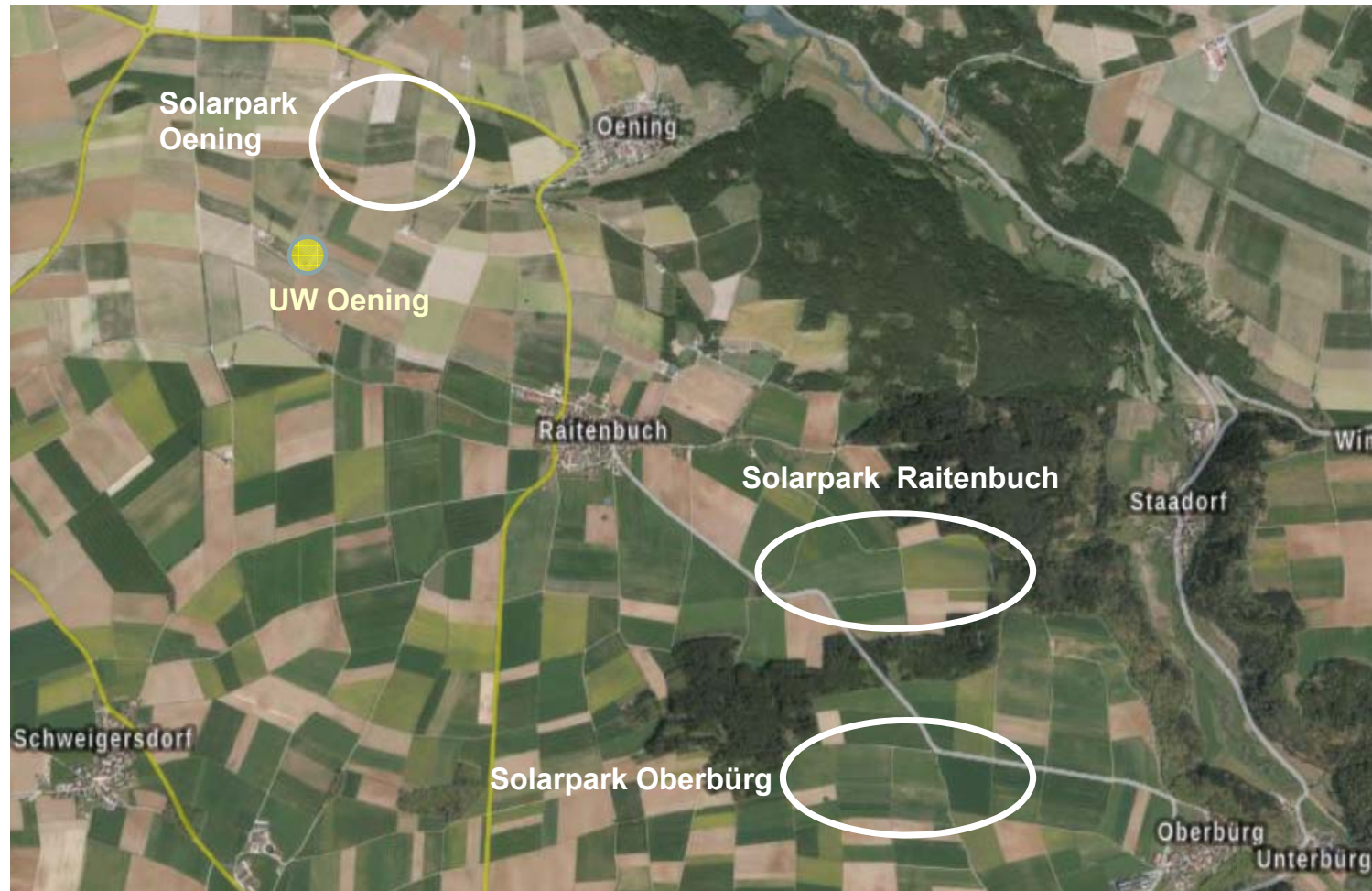
In den **Gemeinden Beilngries, Berching und Dietfurt** sollen **Bürgersolarpark mit einer Leistung bis zu 15 MWp** errichtet und eigenständig betrieben werden. Durch die Bürgerbeteiligung verbleibt die **Wertschöpfung in unserer Region**.

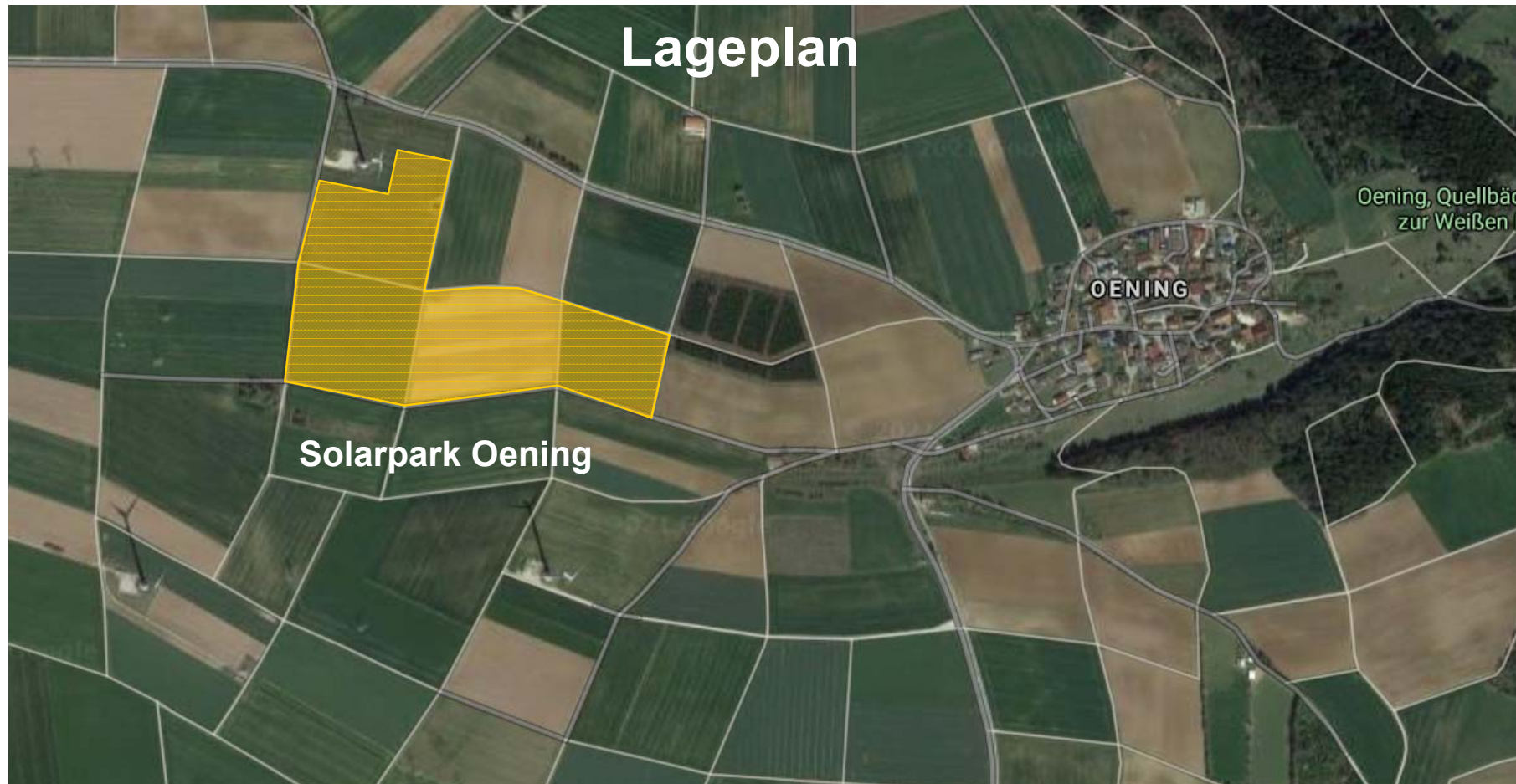


Struktur der Gesellschaften

Altmühl Jura Energiegenossenschaft eG









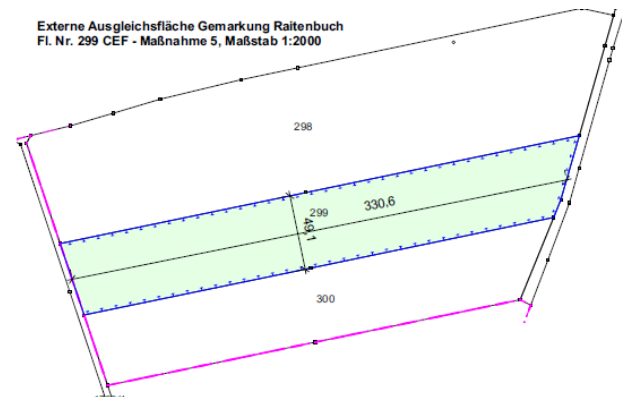
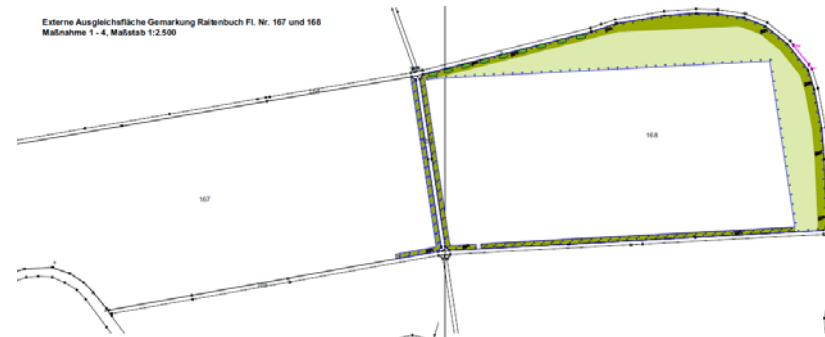
Technische Rahmenbedingungen Solarpark Oening

- Geplante Leistung: ca. 14.000 kWp (14 MWp)
- spezifische Einspeisung: ca. 1000 - 1100 kWh/kWp pro Jahr
- Jahrlicher Energieertrag: ca. 14.700.000 kWh/Jahr
- Vergütung: gemäß Zuteilung aus dem Ausschreibungsverfahren der Bundesnetzagentur
- Grundstück Gesamtfläche: ca. 12,7 ha (ohne Ausgleichsflächen)
- Solarfläche: ca. 11,5 ha
- Einspeisung: Einspeisepunkt des Energieversorgers (Umspannwerk Bögl-Windpower), Einspeisezusage durch Bayernwerk liegt vor
- Geplante Gesamtinvestition: ca. 8,0 Mio. €, mit echter vorrangiger Bürgerbeteiligung
- Geplante Nutzungsdauer: 20 Jahre entsprechend EEG, danach Option für weitere 2 mal 5 Jahre
Direktvermarktung
- Errichtung und Inbetriebnahme: Errichtung und Inbetriebnahme geplant für Ende 2022
- Energieertrag reicht für die Versorgung von mindestens 3500 Haushalten



Aktueller Planungsstand Solarpark Oening

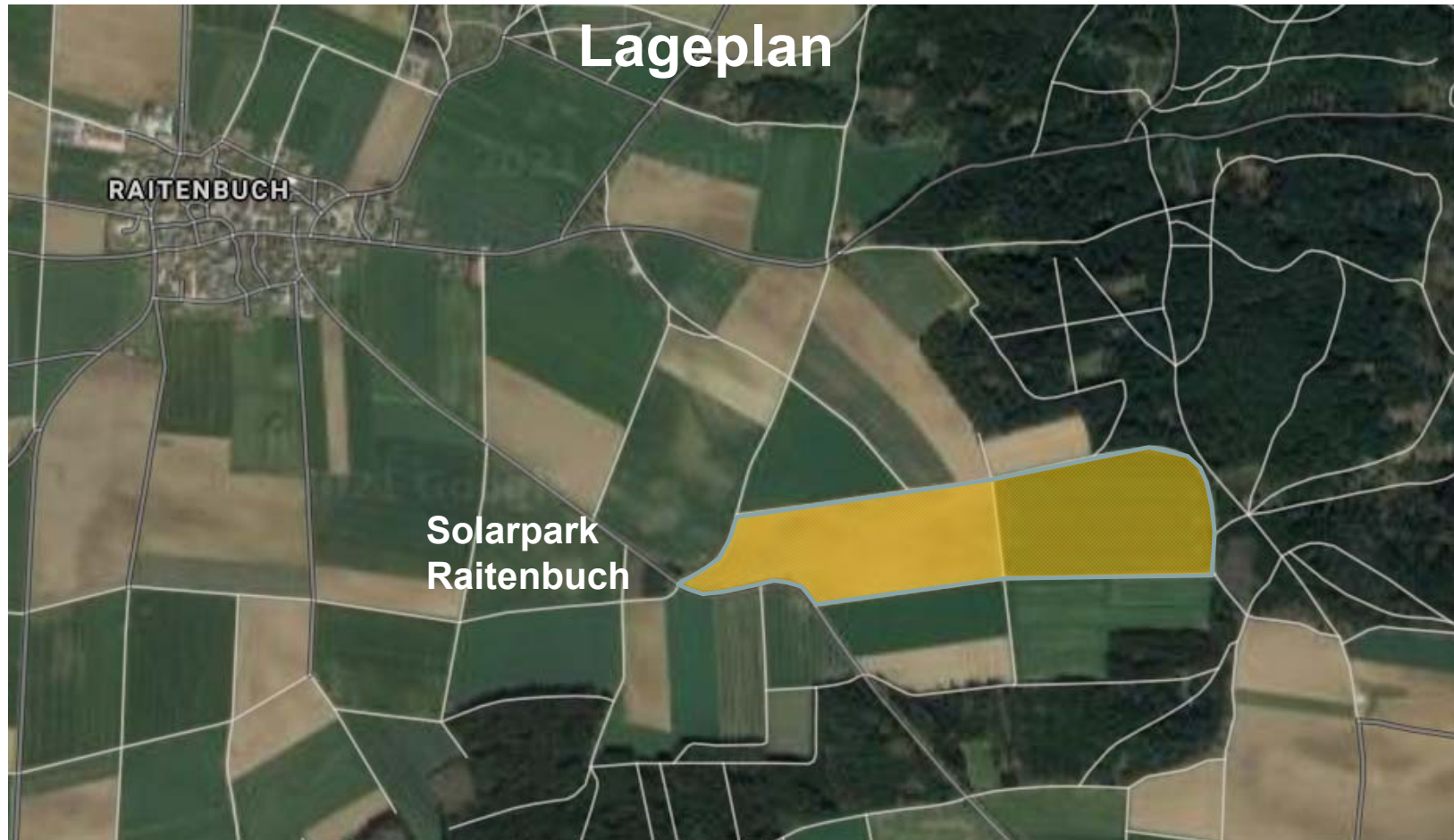
- Pachtverträge Grundstückseigentümer: vorhanden
- Bürgerinformationsveranstaltung: Durchgeführt im August 2020
- Aufstellungsbeschluss Stadt Berching: Einstimmiger Stadtratsbeschluss zur Aufstellung, Sept. 2020
- Einspeisepunkt: Einspeisung in den Windpark und über das Umspannwerk in die 110 kV Leitung, Kooperation Bögl/Windpower vorhanden
- Einspeisezusage Netzbetreiber: Einspeisezusage Bayernwerk vorhanden
- Umweltgutachten (SaP) Gutachten: Durchgeführt, Gutachten liegen vor
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan: Bebauungsplan liegt vor, Sondergebiet PV ca. 11,5 ha, Rest entfällt auf Naturschutz und Ausgleichsflächen
- Betreibergesellschaft: Solarpark Oening, Sitz in Gemeinde Berching, Hauptkommanditist mit über 50% ist die Altmühl-Jura Energiegenossenschaft
- Ausschreibungsverfahren BNA: Teilnahme Ausschreibung im Dezember 2020, März und Juni 2021





Weitere Planungs- und Projektschritte Solarpark Oening

- Einbringung vorhabenbezogenen Bebauungsplans/Flächennutzungsplan in die Stadtratssitzung und den Genehmigungsprozess Stadt Berching im Oktober 2021
- Teilnahme am Ausschreibungsverfahren bei der Bundesnetzagentur November 2021 / März 2022
- Detailplanung des PV – Parks
- Planung der Finanzierung und Einwerben des Eigenkapitals (ca. 1,3 Mio € als Bürgermodell)
- Baubeginn nach Abschluss des Bauleitprozesses und Zuschlag im Ausschreibungsverfahren Bundesnetzagentur
- Errichtung und Inbetriebnahme der Anlage geplant für Ende 2022





Technische Rahmenbedingungen Solarpark Raitenbuch

- Geplante Leistung: ca. 15.500 kWp (15,5 MWp)
- spezifische Einspeisung: ca. 1000 - 1100 kWh/kWp pro Jahr
- Jahrlicher Energieertrag: ca. 16.200.000 kWh/Jahr
- Vergütung: gemäß Zuteilung aus dem Ausschreibungsverfahren der Bundesnetzagentur
- Grundstück Gesamtfläche: ca. 16 ha
- Solarfläche: ca. 12 ha
- Einspeisung: Einspeisepunkt des Energieversorgers (Umspannwerk Bögl-Windpower), Einspeisezusage durch Bayernwerk liegt vor
- Geplante Gesamtinvestition: ca. 8,5 Mio. €, mit echter vorrangiger Bürgerbeteiligung
- Geplante Nutzungsdauer: 20 Jahre entsprechend EEG, danach Option für weitere 2 mal 5 Jahre Direktvermarktung
- Errichtung und Inbetriebnahme: Ende 2023 / Anfang 2024
- Energieertrag reicht für die Versorgung von mindestens 4000 Haushalten



Aktueller Planungsstand Solarpark Raitenbuch

- Pachtverträge Grundstückseigentümer: vorhanden
- Einspeisepunkt: Einspeisung in den Windpark und über das Umspannwerk in die 110 kV Leitung, Kooperation Bögl/Windpower vorhanden
- Einspeisezusage Netzbetreiber: Einspeisezusage Bayernwerk vorhanden
- Umweltgutachten (SaP) Gutachten: Durchgeführt, Gutachten liegen vor
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan: Bebauungsplan liegt vor, Sondergebiet PV ca. 13 ha, Rest entfällt auf Naturschutz und Ausgleichsflächen
- Bürgerinformationsveranstaltung Durchgeführt am 18. Juli 2021
- Antrag auf Aufstellung Stadt Berching: Einstimmiger Stadtratsbeschluss zur Aufstellung, Juli 2021
- Betreibergesellschaft: Solarpark Raitenbuch gegründet Juni 2021, Sitz in Gemeinde Berching, Hauptkommanditist mit über 50% ist die Altmühl-Jura Energiegenossenschaft



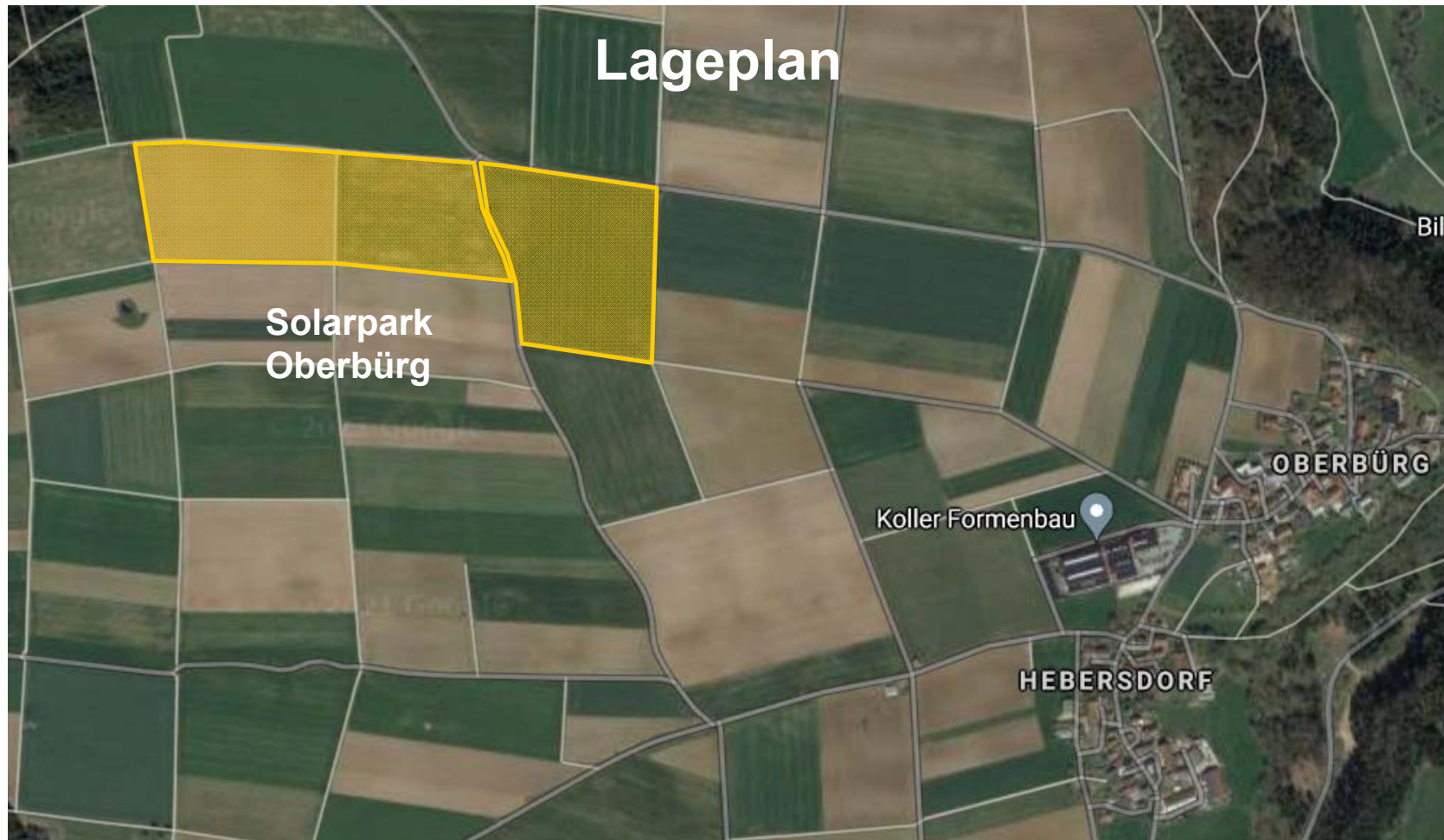
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Solarpark Raitenbuch





Weitere Planungs- und Projektschritte Solarpark Raitenbuch

- Einbringung vorhabenbezogenen Bebauungsplans/Flächennutzungsplan in die Stadtratssitzung und den Genehmigungsprozess Stadt Berching im Oktober 2021
- Teilnahme am Ausschreibungsverfahren bei der Bundesnetzagentur März/Juni/November 2022
- Detailplanung des PV –Parks
- Planung der Finanzierung und Einwerben des Eigenkapitals (ca. 1,5 Mio € als Bürgermodell)
- Baubeginn nach Abschluss des Bauleitprozesses und Zuschlag im Ausschreibungsverfahren Bundesnetzagentur
- Inbetriebnahme der Anlage - 2023





Technische Rahmenbedingungen Solarpark Oberbürg

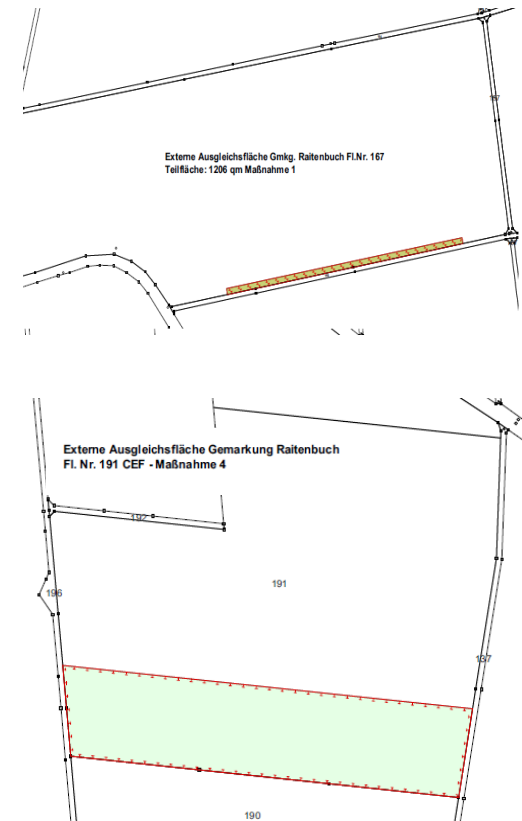
- Geplante Leistung: ca. 14.500 kWp (14,5 MWp)
- spezifische Einspeisung: ca. 1000 - 1100 kWh/kWp pro Jahr
- Jahrlicher Energieertrag: ca. 15.200.000 kWh/Jahr
- Vergütung: gemäß Zuteilung aus dem Ausschreibungsverfahren der Bundesnetzagentur
- Grundstück Gesamtfläche: ca. 12,7 ha (ohne Ausgleichsflächen)
- Solarfläche: ca. 11,5 ha
- Einspeisung: Einspeisepunkt des Energieversorgers (Umspannwerk Bögl-Windpower), Einspeisezusage durch Bayernwerk liegt vor
- Geplante Gesamtinvestition: ca. 8,0 Mio. €, mit echter vorrangiger Bürgerbeteiligung
- Geplante Nutzungsdauer: 20 Jahre entsprechend EEG, danach Option für weitere 2 mal 5 Jahre Direktvermarktung
- Errichtung und Inbetriebnahme: Derzeit geplant für 2023
- Energieertrag reicht für die Versorgung von mindestens 3500 Haushalten



Aktueller Planungsstand Solarpark Oberbürg

- Pachtverträge Grundstückseigentümer: vorhanden
- Aufstellungsbeschluss Stadt Dietfurt: Einstimmiger Stadtratsbeschluss zur Aufstellung, Januar 2021
- Einspeisepunkt: Einspeisung in den Windpark und über das Umspannwerk in die 110 kV Leitung, Kooperation Bögl/Windpower vorhanden
- Einspeisezusage Netzbetreiber: Einspeisezusage Bayernwerk vorhanden
- Umweltgutachten (saP): Durchgeführt, Gutachten liegen vor
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan: Bebauungsplan und Änderung Flächennutzungsplan durch Stadtrat Dietfurt zugestimmt und beschlossen, öffentliche Auslegung 7. Juni bis 9 Juli 2021
Kommentare aus der Auslegung und der Fachbehörden liegen vor
- Bürger- Informationsveranstaltung Durchgeführt in Oberbürg am 25 August 2021
- Betreibergesellschaft: Solarpark Oberbürg, mit Sitz in der Gemeinde Dietfurt, Hauptkommanditist mit über 50% ist die Altmühl-Jura Energiegenossenschaft

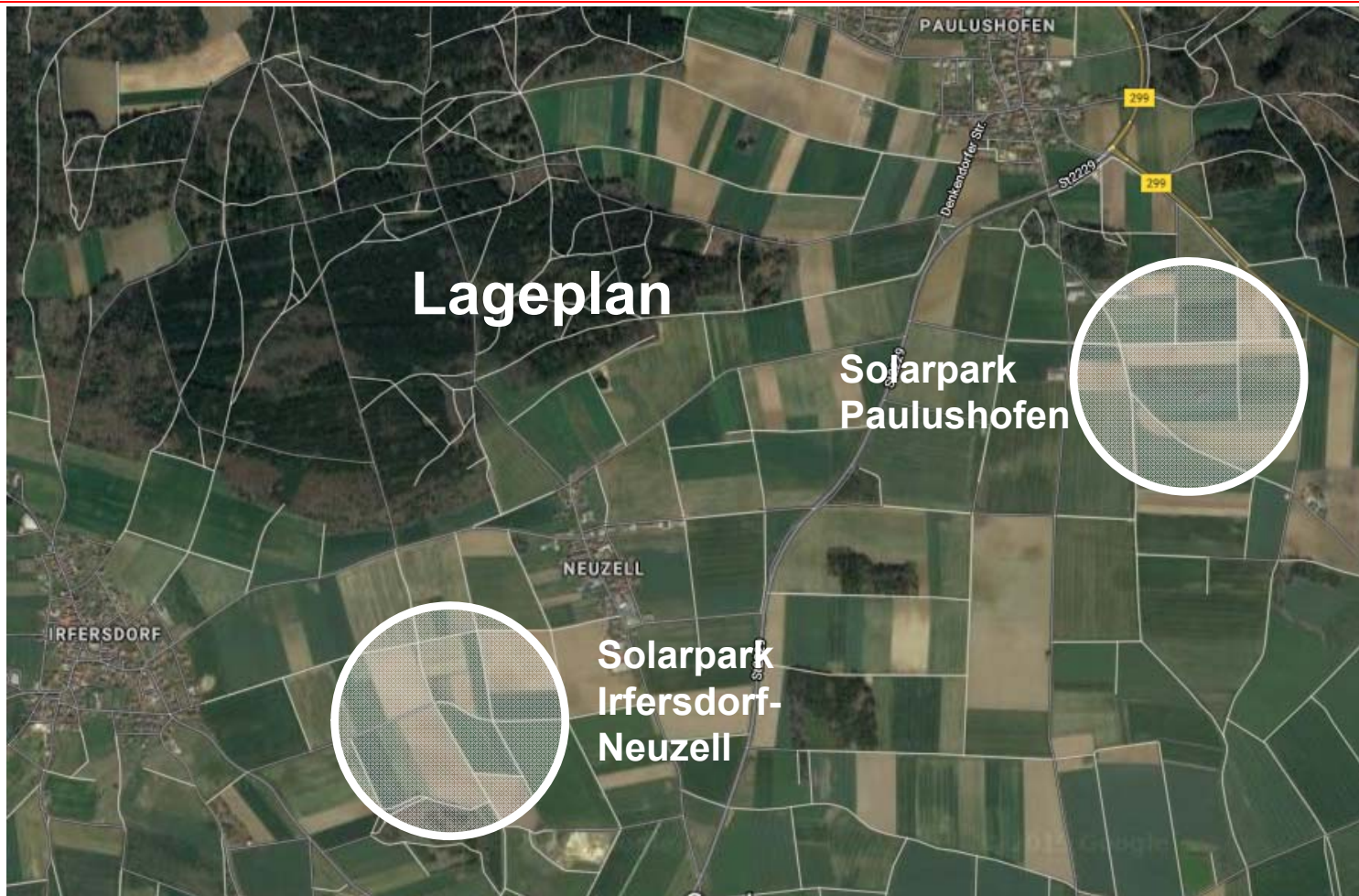
Oktober 2021

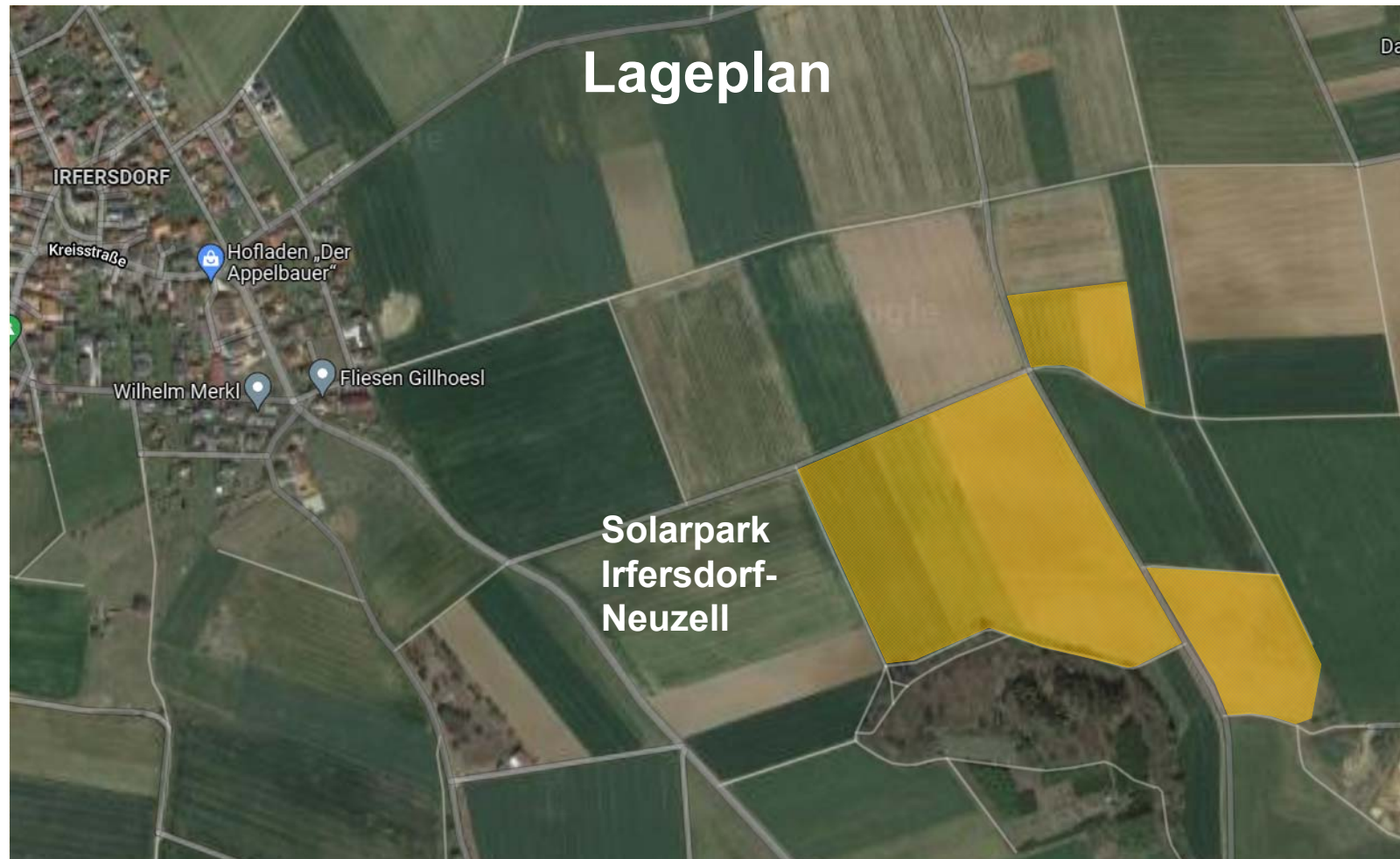




Weitere Planungs- und Projektschritte Solarpark Oberbürg

- Fertigstellung vorhabenbezogenen Bebauungsplans/Flächennutzungsplan
 - Kommentare aus der Auslegung und den Fachbehörden
 - Abstimmung saP Gutachten mit Untere Naturschutzbehörde (UNB) und Änderung Bebauungsplan
- Angepasster Bebauungsplans zur Beratung im Stadtrat Dietfurt, ab November/Dezember 2021, erneute Auslegung, abschließende Anpassung und Genehmigungsprozess
- Teilnahme am Ausschreibungsverfahren bei der Bundesnetzagentur März/Juni/November 2022
- Detailplanung des PV – Parks
- Planung der Finanzierung und Einwerben des Eigenkapitals (ca. 1,3 Mio € als Bürgermodell)
- Baubeginn nach Abschluss des Bauleitprozesses und Zuschlag im Ausschreibungsverfahren Bundesnetzagentur
- Errichtung und Inbetriebnahme der Anlage geplant 2023







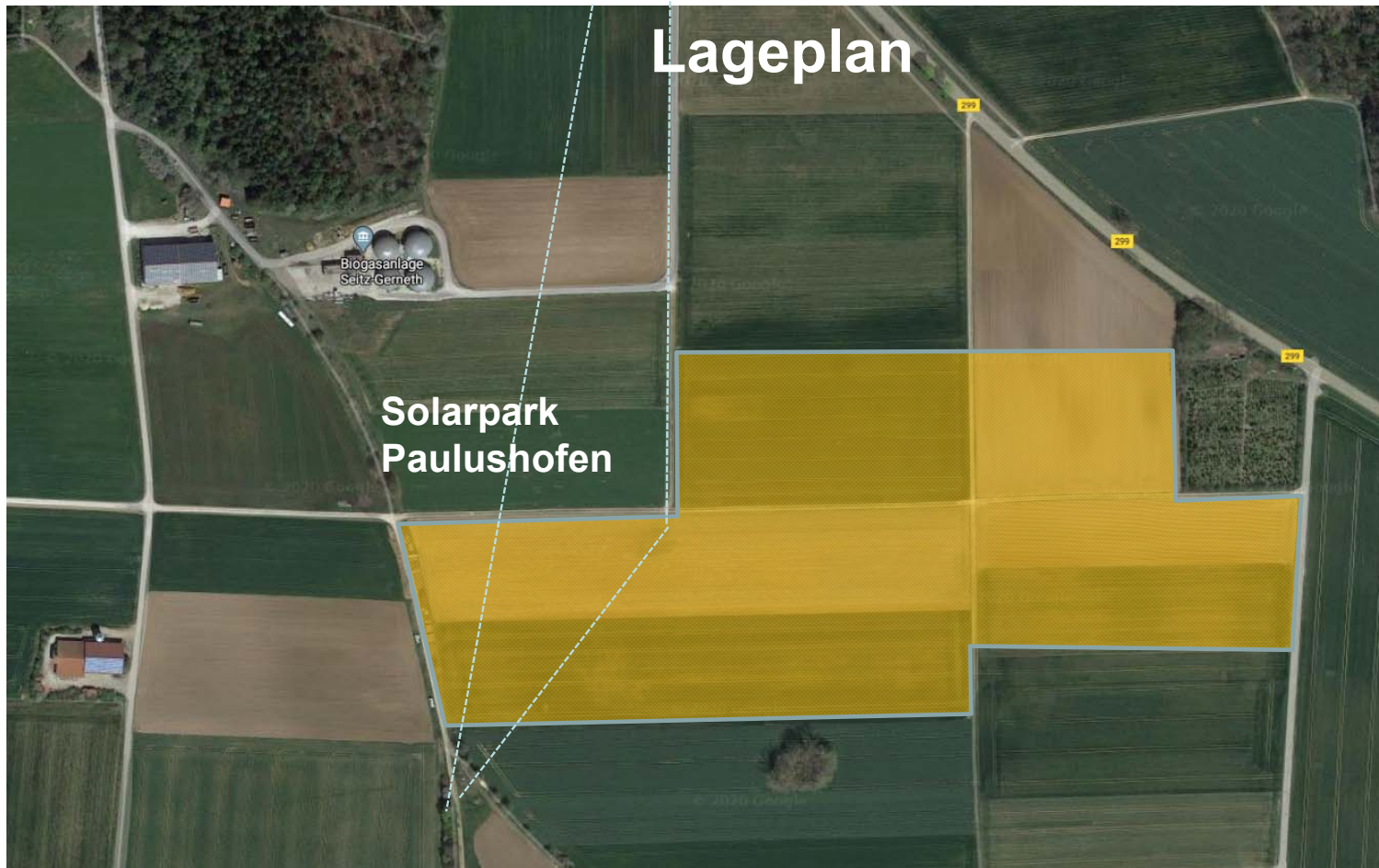
Technische Rahmenbedingungen Solarpark Irfersdorf

- Geplante Leistung: ca. 15.000 kWp (15 MWp)
- spezifische Einspeisung: ca. 1000 - 1100 kWh/kWp pro Jahr
- Jahrlicher Energieertrag: ca. 15.750.000 kWh/Jahr
- Vergütung: gemäß Zuteilung aus dem Ausschreibungsverfahren der Bundesnetzagentur
- Grundstück Gesamtfläche: ca. 12,5 ha (ohne externe Ausgleichsflächen)
- Solarfläche: ca. 11,5 ha
- Einspeisung: Verknüpfungspunkt ist die 110 KV Leitung in Kinding
- Geplante Gesamtinvestition: ca. 8,0 Mio. €, mit echter vorrangiger Bürgerbeteiligung
- Geplante Nutzungsdauer: 20 Jahre entsprechend EEG, danach Option für weitere 2 mal 5 Jahre Direktvermarktung



Aktueller Planungsstand Solarpark Irfersdorf

- Pachtverträge Grundstückseigentümer: vorhanden
- Bürgerinformationsveranstaltung: Durchgeführt im Juli 2020
- Aufstellungsbeschluss Stadt Beilngries: Stadtratsbeschluss zur Aufstellung, Oktober 2020
- Verknüpfungs/Einspeisepunkt N-Ergie: Einspeisung in die 110 KV Leitung in Kinding
- Umweltgutachten (SaP) Gutachten: Sichtung durchgeführt, Gutachten noch nicht beauftragt
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan: Vor-Ort Termin mit Planungsbüro durchgeführt, Planung beauftragt, Fortführung Detailplanung nach Klärung Einspeisung
- Betreibergesellschaft: Solarpark Irfersdorf , Sitz in Gemeinde Beilngries, mit über 50% ist die Altmühl-Jura Energiegenossenschaft
Hauptkommanditist





Technische Rahmenbedingungen Solarpark Paulushofen

- Geplante Leistung: ca. 12.500 kWp (15 MWp)
- spezifische Einspeisung: ca. 1000 - 1100 kWh/kWp pro Jahr
- Jährlicher Energieertrag: ca. 13.000.000 kWh/Jahr
- Vergütung: gemäß Zuteilung aus dem Ausschreibungsverfahren der Bundesnetzagentur
- Grundstück Gesamtfläche: ca. 11 ha (ohne externe Ausgleichsflächen)
- Solarfläche: ca. 10,5 ha
- Einspeisung: Verknüpfungspunkt ist die 110 KV Leitung in Kinding
- Geplante Gesamtinvestition: ca. 7,0 Mio. €, mit echter vorrangiger Bürgerbeteiligung
- Geplante Nutzungsdauer: 20 Jahre entsprechend EEG, danach Option für weitere 2 mal 5 Jahre Direktvermarktung



Aktueller Planungsstand Solarpark Paulushofen

- Pachtverträge Grundstückseigentümer: vorhanden
- Bürgerinformationsveranstaltung: Durchgeführt im September 2020
- Aufstellungsbeschluss Stadt Beilngries: Stadtratsbeschluss zur Aufstellung, November 2020
- Verknüpfungs/Einspeisepunkt N-Ergie: Einspeisung in die 110 KV Leitung in Kinding
- Umweltgutachten (SaP) Gutachten: Sichtung durchgeführt, Gutachten noch nicht beauftragt
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan: Vor-Ort Termin mit Planungsbüro durchgeführt, Planung beauftragt, Fortführung Detailplanung nach Klärung Einspeisung
- Betreibergesellschaft: Solarpark Paulushofen , Sitz in Gemeinde Beilngries, mit über 50% ist die Altmühl-Jura Energiegenossenschaft
Hauptkommanditist



Weitere Planungs- und Projektschritte Solarparks Irfersdorf und Paulushofen

- Einspeiseanfrage für die Solarparks Paulushofen und Irfersdorf beim Bayernwerk
- Ermittlung des wirtschaftlichsten Einspeise/Verknüpfungspunkt Bayernwerk <--> N-Energie
- Beauftragung Umweltgutachten (saP Gutachten)
- Erstellung vorhabenbezogener Bebauungsplan und Änderung Flächennutzungsplan
- Teilnahme am Ausschreibungsverfahren bei der Bundesnetzagentur
- Detailplanung des PV – Parks
- Planung der Finanzierung und Einwerben des Eigenkapitals (ca. 1,3 Mio € als Bürgermodell)
- Baubeginn nach Abschluss des Bauleitprozesses und Zuschlag im Ausschreibungsverfahren Bundesnetzagentur



Vorteile der PV-Freiflächenanlage

- **Reduktion von CO2-Emissionen** mit erneuerbaren Energien, die Sonne steht als unerschöpfliche Energiequelle zur Verfügung und kostet nichts
- keine Lärmbelästigung, keine Geruchsbelästigung, kein Schattenwurf, keine Schadstoffe, kein Verkehr, keine Versiegelung von Böden
- Die Flächen unter der Solaranlage lassen **Bewuchs mit Gras und Kräutern** zu und nutzen in energietechnischer Hinsicht die Solarstrahlung besser als jede Vegetation
- Ackerflächen werden zu **extensiv bewirtschafteten Weideflächen** und bieten somit Rückzugsraum für Insekten, Vögel und Eidechsen, die **Beweidung der Flächen** durch Schafe **ist beabsichtigt**, so wird auch die verfügbare **Fläche für Bienen und Blühpflanzen** signifikant erhöht
- Bei den ausgewählten Flächen handelt es sich teilweise um sogenannte „rote Gebiete“, die durch die Solarnutzung nur noch extensiv genutzt werden, und deshalb den Grundwasserschutz aktiv fördern
- Eine **einfache Demontage** der Anlage nach der Betriebslaufzeit ist durch einfache Rammfundamente gewährleistet



Vorteile für die Gemeinden und die Region

- Gewerbesteuer aus der PV-Anlage über die gesamte Laufzeit des Solarparks
- Gewerbesteuerzahlung ab Inbetriebnahme durch lineare Abschreibung
- Erhöhung des Einkommensteuer in der Region mit entsprechenden Rückfluss an die Gemeinde
- Ausgleichszahlung für die genutzten Flächen an die Jagdgenossenschaft
- Dezentrale Erzeugung regenerativer umweltfreundlicher Energie ohne lange Transportwege
- Echte Bürgerbeteiligung und Energieerzeugung von uns vor ORT für uns vor ORT
- Akzeptanz in der Bevölkerung durch Bürgerbeteiligung
- Die Wertschöpfung verbleibt nachhaltig in der Region
- Schaffung von hochwertigen Arbeitsplätzen in der Region



Die Altmühl-Jura Energiegenossenschaft bietet ein echtes Beteiligungsmodell für die Bürger der Region

Die Mitglieder der Altmühl Jura Energiegenossenschaft beteiligen sich direkt durch ihre Geschäftsanteile an den Solarparks der Region

- niedrige Einstiegsschwelle (250 € Mindestbetrag, derzeitiger Höchstbetrag 15.000 €)
- Nachhaltige und langfristige Investition in Erneuerbare Energien
- Es wird eine lukrative Dividende von jährlich 2,5 bis 3% angestrebt

=> Ergebnis

- Durch das Beteiligungsmodell verbleibt die Wertschöpfung sicher bei den Bürgern vor Ort und in der Region
- Durch die Beteiligung an den Solarparks gestalten die Bürger aktiv die Energiewende in der Region mit



9. Wünsche, Fragen und Anträge der Mitglieder





Nachhaltige Entwicklung braucht verantwortliche Bürger.

„Die Energiewende ist nur möglich, wenn auch die großindustriellen Strukturen der Energieerzeugung verändert werden.

Die Energieherstellung muss in der Hand der Bürger, nicht der Großkonzerne und der Staaten liegen.“

(Hans-Peter Dürr, Physiker und Gründer der Initiative Global Challenges Network)

Vielen Dank !

AJE eG

Altmühl-Jura-Energiegenossenschaft

Am Ludwigskanal 2

92339 Beilngries